

Die Gratiszeitung für die
Frankfurter Mitte

Jahrgang 6 | Nr. 52 | 30. Dezember 2023 www.frankfurter-wochenblatt.de



FRANKFURTER WOCHENBLATT

TEBOLAND
www.teboland.de

FACHMARKT FÜR BODENBELÄGE

☎ 069/39048438
✉ info@teboland.de

Herbstaktion!

Bodenbeläge für jeden Geschmack

MAINZER LANDSTRASSE 349
60326 FRANKFURT AM MAIN

Nähe Galluswarte
Einfahrt Pit-Stop/Kik/Rossmann
Haltestelle Schwalbacher Str. (Linie 11+21)
Mo.-Fr.: 9.30-20.00 Uhr
Sa.: 9.30-18.00 Uhr

Radsporthaus Kriegelstein GmbH

IHR E-BIKE-SPEZIALIST



- Professionelle Beratung im Meisterbetrieb
- Probefahrt vor Ort möglich
- Hol- und Bringservice
- Mitnahme am Kauftag oder Lieferung möglich

Wir freuen uns auf Ihren Anruf! Tel. 069/365238

Hofheimer Straße 5 · 65931 Frankfurt-Zeilsheim
www.radsporthaus-kriegelstein.de

Frankfurter Wochenblatt schaut auf 2023 und wünscht guten Rutsch!

mehr auf Seite 6

Bäppi feiert 30 Jahre auf der Bühne in der Alten Oper

mehr auf Seite 7

Das Programm der Bürgerstiftung im Januar

Events im Schlösschen

Nordend-West (red) – Die Frankfurter Bürgerstiftung im Holzhausenschlösschen, Justianstraße 5, plant für den Januar folgende Veranstaltungen: In der Reihe Frankfurter Naturkunden geht es um Luchse am Mittwoch, 24. Januar, ab 19.30 Uhr. Es handelt sich um eine Lesung und ein Gespräch mit Matthias Redlhammer und Markus Port. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung erforderlich, online auf frankfurter-buergerstiftung.de.

Jazz Club

„Ella & Louis Jazz Club im Holzhausenschlösschen by Thomas Siffling“ findet am Donnerstag, 25. Januar, ab 19.30 Uhr statt. Das Thema ist „Remembering Miles Davis – Kind of Blue“. Thomas Siffling spielt Trompete, Olaf Schönborn das Altsaxofon, Dennis Gäbel das Tenorsaxofon, Sebastian Scobel Klavier, Thomas Stabenow Bass und Harald Rüschenbaum Schlagzeug. Der Eintritt beträgt zwischen 14 und 39 Euro.

Das Forum Demokratie im



Thomas Siffling spielt Trompete beim „Ella & Louis Jazz Club“.

Foto: Alexander Dörner/p

Frankfurter Bürgersalon befasst sich am Mittwoch, 31. Januar, ab 19.30 Uhr mit dem Thema „Wenn das Verdrängte wiederkehrt – ostdeutsche und westdeutsche Identitätssuche“. Ulrike Ackermann spricht mit der Schriftstellerin und Soziologin Ines Geipel. Eintritt frei, Anmeldung erforderlich auf frankfurter-buergerstiftung.de.

Alle Veranstaltungen der Frank-

furter Bürgerstiftung im Holzhausenschlösschen werden mit Spenden finanziert. Wer helfen möchte, kann das über das Spendenkonto tun: Frankfurter Sparkasse, BIC: HELA-DEF1822, IBAN: DE76 5005 0201 0000 2662 99.

Weitere Informationen gibt es auf der Internetseite der Frankfurter Bürgerstiftung auf frankfurter-buergerstiftung.de.

WESTFALIA EICHMANN

- ANHÄNGER
- ANHÄNGER-VERMIETUNG
- ANHÄNGERKUPPLUNGEN
- FAHRRADTRÄGER
- ANHÄNGERERSATZTEILE
- WERKSTATT-SERVICE



Westfalia Eichmann GmbH

Orber Straße 13 · 60386 Frankfurt am Main · Tel. 069 - 94 14 15-0
E-Mail: info@westfalia-eichmann.de · www.westfalia-eichmann.de

Regional,
persönlich,
kompetent

localjob.de
Das regionale Jobportal

www.localjob.de



Renovierung und Modernisierung
für Frankfurt: Joachim Schledt
Truja GmbH * www.truja.de

TRUJA
TRUJA GmbH Die Meister der Modernisierung

Küchen
Bäder
Fliesen
Elektro
Fassaden
Maler
...alle Gewerke
aus einer Hand
(0 61 09) 9 66 80 - 11

GOLDANKAUF

SOFORT BARGELD FÜR

- ALTGOLD - ALTSILBER
- ZAHNGOLD - GOLDBARREN
- GOLD- UND SILBERMÜNZEN
- BERNSTEINE
- HOCHWERTIGE UHREN
- ... UND VIELES MEHR

BATTERIEWECHSEL NUR 5,- €
-10% auf alle Trauringe

GOLD
CENTER



WIR FREUEN UNS
Gold Center im HessenCenter
Borsigallee 26
60385 Frankfurt a. M.
☎ 06109/6988107

Wir laden Sie herzlich zum

KOSTENLOSEN HÖRTEST ein!

...denn gutes Hören ist
Lebensqualität für Körper
& Seele!

HÖRstudio
Rhein-Main
BJÖRN SCHEUERLING

Borsigallee 59 | 60388 Frankfurt am Main | Tel. 0 6109 73 90 426 | E-Mail enkheim@hrm-ffm.de
Vilbeler Landstraße 218 | 60388 Frankfurt (M) | Tel. 0 6109 50 85 620 | E-Mail bergen@hrm-ffm.de
Hörstudio Rhein-Main GmbH | www.hoerstudio-rhein-main.de

Katrin Wilhelm leitet das Weser-5-Diakoniezentrum

„Wir l(i)eben das Viertel“

Bahnhofsviertel (red) – Es ist ein kalter ruhiger Freitagmorgen im Bahnhofsviertel. Auf der Münchener Straße öffnen gerade die Friseure und Restaurants, Lebensmittelhändler stellen Obst und Gemüse raus, vor der Bäckerei an der Münchener Straße hat sich bereits eine Schlange gebildet. 100 Meter weiter in der Weserstraße betreten Menschen das Haus mit der Nummer 5. Es sind vor allem Wohnungs- und Obdachlose, die dort Beratung, einen Rückzugsort, Essen und Trinken oder eine warme Dusche suchen. Mancher zögert beim Betreten, anderen wiederum merkt man an, dass sie nicht zum ersten Mal im Weser-5-Diakoniezentrum sind.

Die Leiterin des Zentrums für Obdach- und Wohnungslose der Diakonie Frankfurt und Offenbach im Bahnhofsviertel ist Pragmatikerin mit viel Leidenschaft und Güte, mit Erfahrung und einem klaren Ziel: Katrin Wilhelm kennt die Probleme auf der Straße, vor allem im Bahnhofsviertel, und packt an. So auch, als die Stadt Frankfurt im Frühjahr kostenlose Duschräume und Toiletten einrichten wollte. „Wir haben angeboten, das übergangsweise auf unserem Gelände zu machen“, erinnert sich Wilhelm. Als die Diakonie den Betrieb des Hygienecenters übernahm, habe es keine Vergleichseinrichtungen gegeben, an denen man sich hätte orientieren können. „Wir haben es einfach gemacht, und natürlich auch nachjustiert. Klar hatten wir Sorge, ob es angenommen wird, und unser Ziel war es, den Zugang so niedrigschwellig wie möglich hinzukriegen.“ Die Sorgen waren unnötig: Das Angebot wird sehr gut angenommen, im Schnitt kommen täglich 50 bis 70 Menschen zum Duschen. Zu Spitzenzeiten im Sommer seien es mehr als 100



Nach dem Duschen gibt es saubere Kleidung für die Dusch-Gäste: Katrin Wilhelm, Leiterin des Weser-5-Diakoniezenters im Bahnhofsviertel, in der Ausgabe für die Herren.

Foto: Stadt Frankfurt/Salome Roessler/p

Menschen täglich gewesen, die das Hygienecenter nutzten, berichtet Wilhelm.

Es stehen insgesamt „nur“ zwei Container mit Toiletten und Duschen auf dem Hof des Diakoniezentrums, aber für die Menschen sind sie eine wichtige Einrichtung. Seit dem 1. April gibt es das Hygienecenter der Diakonie und der Stadt – zunächst bis März 2024. Es ist eine Übergangslösung, langfristig soll das Angebot einen festen Platz bekommen. Über den Innenhof sind die Container mit Sanitäräumen für Männer erreichbar. Für Frauen sind die Duschräume im Tagestreff im Inneren des Gebäudes untergebracht. An der Ausgabestelle gibt es kostenlose Hygieneartikel wie Duschgel, Shampoo, Deo, Zahnbürsten und Handtücher. Auch frische Unterwäsche, Socken und Kleidung bekommen die Besucher dort bei Bedarf. „Es ist ein niedrigschwelliges Angebot. Wir fragen nicht nach Namen oder

Gründen. Die Menschen kommen, erhalten von uns alles, was sie brauchen, und können dann unter die Dusche“, erklärt Wilhelm. Ein Plakat mit Piktogrammen der Gegenstände erleichtert es denjenigen, die kein Deutsch sprechen, zu zeigen, was sie benötigen. Zudem ist es der Leiterin wichtig, dass die Mitarbeiterinnen an der Ausgabestelle verschiedene Sprachen wie Russisch, Bulgarisch, Rumänisch, Romanes oder Türkisch beherrschen, denn die Sprachbarriere erschwere es oft zusätzlich, die Nutzenden zu erreichen.

Während sie durchs Haus mit seinen verschiedenen Einrichtungen für Wohnungslose geht, wird Wilhelm von den Besuchern begrüßt. Sie kennen die Leiterin und sprechen sie direkt an. Wilhelm bleibt stehen, hört sich ihre Anliegen an und versucht, gleich den richtigen Ansprechpartner zu vermitteln. Auf dem Hof trifft sie auf Daniel. Auch er möchte gerne duschen

und fragt, ob es eine Jogginghose gibt. „Weil die wärmer ist als eine Jeans“, erklärt er. Die Leiterin des Weser-5 geht mit ihm zur Ausgabestelle für die duschenenden Gäste – es ist ein Fenster zum Innenhof, direkt bei den Containern. Dort steht Yuliana Kaymaz, sie ist eine von vier Mitarbeiterinnen, die von Montag bis Sonntag von 8.30 bis 16.30 Uhr die Besucher mit den notwendigen Dingen versorgen.

Bei Konflikten ruhig bleiben und besonnen reagieren

An diesem Tag gibt es keine Jogginghose. „Das tut mir leid“, sagt Wilhelm. Für Daniel ist es okay. „Ich bin sehr dankbar, dass ich hier duschen kann. Woanders kann man oft nur drei Minuten duschen, das ist doch nichts. Hier kann ich auch mal zehn Minuten unter der warmen Dusche stehen“, sagt der 42-Jährige, der seit acht Jahren auf der Straße

lebt. Einen Schlafplatz habe er in der Winterübernachtungseinrichtung am Eschenheimer Tor. Natürlich hätte er gerne wieder eine Wohnung. „Aber wenn du einmal auf der Straße gelebt hast, ist es schwer, rauszukommen“, sagt er.

Nicht immer reagiert ein Gast so verständnisvoll. Konfliktpotenzial gebe es immer – ob es um Unterwäsche geht, die gerade nicht vorhanden ist, und eine verbale Eskalation auslöst oder die Wartezeit, wenn die Duschen geschlossen sind, weil sie gerade gereinigt werden. „Vor Kurzem hatten wir jemanden, der einen Stein in das Ausgabehäuschen geworfen hat. Dem dauerte es zu lange mit den Reinigungsarbeiten“, berichtet Wilhelm.

In solchen Situationen sei es wichtig, besonnen zu bleiben und zu deeskalieren – dafür seien die Mitarbeiter speziell geschult. In Teamsitzungen und während der Supervision werden solche Vorfälle besprochen. Mitarbeitende erhalten zudem Einzelsupervision nach Ereignissen, die sie belasten. Auch Wilhelm kann für sich Einzelsupervision in Anspruch nehmen. „Im Alltag hilft mir zudem der Austausch mit Leitungskollegen aus dem Arbeitsfeld und Sport“, sagt sie.

Aus ihrer mehr als 20-jährigen Arbeitserfahrung mit obdach- und wohnungslosen Menschen weiß Wilhelm, wie schwer es ist, diese zu erreichen und sie zu motivieren, Hilfe anzunehmen. Das Hygienecenter schafft eine gute Möglichkeit, diese Menschen ganz niedrigschwellig zu erreichen. So wachse Vertrauen und weitere Hilfen könnten angeboten werden. Die 43-Jährige arbeitet seit 2020 im Weser-5-Diakoniezentrum und hat im Juni 2022 die Leitung übernommen.

societäts\verlag

EINTAUCHEN IN DIE WELT DER LITERATUR

Vom Goethe-Haus über den Fraa-Rauscher-Brunnen über Anne Franks ehemalige Wohnhäuser bis zum Adorno-Denkmal: Lernen Sie jetzt das schöne Frankfurt am Main als eine der prägendsten europäischen Literaturstädte kennen! Dieser Guide führt Sie zu 101 der wichtigsten Geburts- und Verlagshäuser, Romanschauplätze, Buchhandlungen, Museen und Denkmäler. Neben Naheliegender entdecken Sie auch vielerlei Kurioses und Unbekanntes.

Isabella Caldart, Anette John · 101 literarische Orte in Frankfurt und Rhein-Main
ISBN 978-3-95542-439-8 · 16,00 €



JETZT IM
HANDEL ODER
UNTER
WWW.SOCIETAETS-
VERLAG.DE

Konferenz des Institute for Law and Finance befasst sich mit künftigen Herausforderungen

Finanzmarktfragen in Zeiten der Unsicherheit

Westend (red) – Höhere Zinsen, unvorhersehbare Entscheidungen der Verbraucher, Liquiditätsengpässe und die damit verbundenen Herausforderungen für den Finanzmarkt – sie stehen im Mittelpunkt der zwölften Konferenz zur Zukunft des Finanzsektors, zu der das Institut für Law and Finance (ILF) für Freitag, 19. Januar 2024, von zehn bis 17.30 Uhr in den Renate-von-Metzler-Saal im Casino-Gebäude am Campus Westend herzlich einlädt. Die Teilnahme ist auch online möglich (Link wird nach der Registrierung zugemailt). In den nacheinander stattfindenden Panels werden unter anderem folgende Fragen thematisiert: Wie hat sich das „Langzeitief“ auf den Finanzsektor ausgewirkt? Wohin ent-

wickelt sich die Finanzpolitik? Wie wird sich der Bankensektor entwickeln, wie der Finanzsektor abseits des Bankenwesens? Diesen Fragen gehen Wirtschaftswissenschaftler wie Prof. Volker Wieland (Goethe-Universität) oder Professor Barry Eichengreen (University of California, Berkeley) gemeinsam mit Persönlichkeiten aus Politik und Wirtschaft auf den Grund. Die Keynote-Vorträge halten Ravi Menon, geschäftsführender Direktor der Währungsbehörde Singapur, und Lorenzo Bini Smaghi, Vorstand der Société Générale. Die Konferenzsprache ist Englisch. Information und die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es online auf <https://www.ilffrankfurt.de/register>.

Konzert mit Harfe und Orgel

Bockenheim (red) – Beim Silvesterkonzert am Sonntag, 31. Dezember, 22.30 Uhr, in der St. Jakobskirche treffen zwei Königinnen aufeinander: Die Harfe und die Orgel. Die junge Harfenistin Qi Han wird mit Kantorin Katharina Götz Werke von Georg Friedrich Händel, Alfred Holy und Claude Debussy präsentieren, aber auch ungewöhnlicheres wie einen Tango des 25-jährigen Lausanner Komponisten Guy-Baptiste Jaccottet. Solowerke für Harfe von Louis Spohr und Manuel de Falla sowie für Orgel von César Franck und Louis Vierne komplettieren ein feines und unterhaltsames Konzertprogramm. Wenige Tage nach der festlichen Einweihung der Mehrgenerationenorgel in St. Jakob wird das renovierte und erweiterte Instrument zum ersten Mal im Konzert erklingen. Im Anschluss kann bei Glockengeläut mit einem Glas Sekt auf das neue Jahr angestoßen werden. Der Eintritt kostet 15 Euro.

Kein Silvesterfeuerwerk auf dem Eisernen Steg

Vor Verletzungen schützen

Innenstadt (red) – Mit einer Allgemeinverfügung untersagt die Stadt Frankfurt in der Silvesternacht das Mitführen und Abbrennen von Feuerwerk auf dem Eisernen Steg und dessen Brückenköpfen. Ziel ist es, die meist eng gedrängten Menschen auf der Brücke vor Verletzungen zu schützen. Die Regelung gilt von Sonntag, 31. Dezember, 21 Uhr, bis Montag, 1. Januar 2024, drei Uhr. In dieser Zeit ist das Mitführen von Feuerwerk der Kategorie F2 und höher – unter anderem Raketen, Böller, Kanonenschläge, Feuerwerksbatterien – sowie pyrotechnischer Gegenstände der Kategorie T1 und T2 –

unter anderem bengalische Fackeln und Lichter, Feuerfontänen sowie Raketentreibsätze – untersagt. Auch dürfen Taschen, Tüten und sonstige Tragebehältnisse mit einem Fassungsvermögen von mehr als drei Litern in dieser Zeit nicht auf den Eisernen Steg und dessen Brückenköpfe mitgenommen werden. Der Eisernen Steg wird in der Silvesternacht von beiden Seiten zur Durchsetzung des Feuerwerksverbots kontrolliert. Im Falle einer Überlastung der Brücke mit zu vielen Menschen sind kurzfristige Brückenschließungen möglich. Darüber hinaus ist das Abbrennen

von Feuerwerk auch in anderen Teilen des Stadtgebiets wegen erhöhter Brandgefahr grundsätzlich durch die bundesweit geltende Erste Verordnung zum Sprengstoffgesetz verboten. Dazu zählen Bereiche in unmittelbarer Nähe von Kirchen, Krankenhäusern sowie Kinder- und Altersheimen. Selbiges gilt für besonders brandempfindliche Gebäude oder Anlagen wie Fachwerkhäuser oder den Zoo sowie generell im Stadtwald. Innerhalb eines Abstands von mindestens 200 Metern um diese Bereiche herum ist das Abbrennen von Silvesterfeuerwerk verboten.

FES

Miteinander. Für eine lebenswerte Zukunft.

Guter Vorsatz: Kampf-ansage

Kein Plastik in die Biotonne!

www.fes-bio.de Die Rhein-Main-Macher

Mit vollem Durchblick auf Jobsuche

localjob.de
Das regionale Jobportal

Silvester-Countdown

Schnell sein lohnt sich!

bis **180 €** geschenkt bei Bestellung bis 31. Dezember 2023

bis **150 €** geschenkt bei Bestellung bis 15. Januar 2024

bis **120 €** geschenkt bei Bestellung bis 31. Januar 2024

Frankfurter Rundschau

Jetzt bestellen unter: fr.de/countdown

Jetzt Sportler nominieren

Frankfurt (red) – Beim Frankfurter Sportabend am 15. März 2024 werden in der Paulskirche Frankfurter Sportler für ihre Erfolge geehrt und aktive Ehrenamtliche für ihr Engagement gewürdigt. Im Schnitt werden rund 500 Frankfurter Junioren, Aktive und Seniorensportler – darunter Deutsche, Europa- sowie Weltmeister – zum Sportabend geladen. Die feierliche Übergabe der Sportplaketten und ein stimmungsvoller Ausklang beim Gettogether stehen dabei auf dem Programm. Alle Frankfurter Vereine sind aufgerufen, nationale und internationale Erfolge ihrer Sportler der Jahre 2022 und 2023 dem Sportamt zu melden. Die Sportplakette wird vergeben für die Teilnahme von Jugendlichen, Junioren und Aktiven an Olympischen Spielen und Paralympics, Welt- und Europameisterschaften, die Erringung einer Deutschen Meisterschaft oder eines gleichwertigen Sieges, für Siege bei Deutschen Meisterschaften und für die Erringung der Plätze eins bis drei bei international anerkannten Meisterschaften im Seniorensport. Der Meldevordruck kann online auf frankfurt.de heruntergeladen oder per E-Mail an frankfurt@sportlehrung@stadt-frankfurt.de angefordert werden.

„Mein Bauch gehört mir!“

Altstadt (red) – „Wir haben abgetrieben“. Als 1971 auf der Titelseite des „Stern“ 374 zum Teil prominente Frauen öffentlich das Schweigen über ein gesellschaftliches Tabu brachen, war das der Startschuss zu einer neuen Frauenbewegung. Unter dem Motto: „Mein Bauch gehört mir“ kämpften Frauen aus allen Schichten gegen das Abtreibungsverbot und für eine Geburtshilfe, die den Bedürfnissen von Frauen und Kindern entspricht. Die Bewegung schwappte auch auf Frankfurt über. Dabei war die Jurastudentin Sibylla Flügge. Sie gehörte zu den Mitbegründerinnen des Weiberrats an der Uni Frankfurt. Als Referentin für Gesundheit im Frauenreferat setzte sie sich für die Abschaffung der Zwangsuntersuchungen von Prostituierten ein. Im Jugendtheaterprojekt des Jungen Schauspiels lässt sie junge Menschen an ihren Erfahrungen teilhaben. Über den Kampf der 70er und seine Auswirkungen erzählt Flügge am 2. Januar, 14.30 Uhr, in der Reihe „Einblicke in die Bibliothek der Generationen“ im Historischen Museum (auch am 24. und 31. Januar). Der Eintritt kostet acht Euro.

Kirsten Gerstner über geschlechtersensibles Führen und inklusive Sprache Gleichberechtigung ist ein Gewinn

Frankfurt (red) – „Wir sind doch alle längst gleichberechtigt.“ Manchmal bekommen Frauen diesen Satz zu hören. Dass doch mittlerweile viele Frauen in Chefetagen zu finden seien und Frauen sich doch generell nicht beklagen könnten, zumindest in Deutschland und Europa. Aber stimmt das? Wenn es stimmen würde, hätten Kirsten Gerstner und ihre neun Mitarbeiterinnen ein ruhiges Arbeitsleben. Seit Oktober leitet Gerstner das städtische Gleichstellungsbüro und über Langeweile kann sich keine der zehn Frauen, die bis auf eine Assistenz alle Gleichstellungsbeauftragte sind, beklagen. Wer mit Gerstner spricht, merkt schnell, dass ihr Langeweile auch nicht liegen würde: Sie brennt für ihr Thema.

Die Notwendigkeit ihrer Arbeit habe sie beim Einstieg in die neue Stelle trotzdem überrascht, gibt sie zu: „Tatsächlich ist das Bewusstsein für unsere Arbeit oft noch nicht da. Es besteht noch viel Unsicherheit darin, wie mit kritischen Themen wie Sexismus oder sexueller Belästigung sensibel umgegangen werden soll.“ Ebenso sei sie aber auch positiv überrascht worden, vor allem dadurch, „wie offen und unserem Thema zugewandt die Ämter,



Kirsten Gerstner, Leiterin des städtischen Gleichstellungsbüros.

Foto: Stadt Frankfurt/Maik Reuß/p

Dezernenten und Gremien waren. Das hat mich riesig gefreut“, erzählt sie über ihre Antrittsbesuche bei Verwaltung und Politik. Gerstner ist aus dem Büro von Gesundheits- und Sozialdezernentin Elke Voitl, wo sie als Referentin für Drogenpolitik und das Bahnhofsviertel arbeitete, ins Gleichstellungsbüro gewechselt. Davor war die promovierte Politologin lange Jahre im US-Konsulat Kulturreferentin, dann dreieinhalb Jahre als Referentin für Drogenpolitik

und Sprecherin des ehemaligen Gesundheitsdezernenten Stefan Majer tätig. Ein Job im Krisenmodus, denn ihr erster Arbeitstag war der 16. März 2020, pünktlich zum Beginn der Corona-Pandemie. „Ich scheine ein Faible für komplexe Themen zu haben“, sagt Gerstner, die sich mit der Gleichberechtigung ein neues, brennendes Thema in der öffentlichen Diskussion gesuch hat. Es habe sie bereits an mehreren Stationen ihrer beruflichen Laufbahn sowie bei ehrenamtli-

chen Tätigkeiten begleitet. „Und ich fand es einfach schon immer ungerecht, wenn Frauen benachteiligt werden – schon als Kind hat mich das gefuchst!“ Den Rahmen bilden immer das Hessische Gleichberechtigungsgesetz (HGIG) und der Frauenförder- und Gleichstellungsplan – „unsere Bibel“, sagt Gerstner. Frauen mit einem Anliegen dieser Art können sich direkt an das Büro beziehungsweise die dort für ihr Amt zuständige Gleichstellungsbeauftragte wenden. Jede der neun Kolleginnen ist unabhängig und alleine für ihre Ämter zuständig, Freigaben von ihrer Vorgesetzten brauchen sie für ihre Arbeit nicht – im Austausch seien die Kolleginnen und sie dennoch ständig, auch weil alle unterschiedliche Expertise mit einbrachten, sagt Gerstner. Ein ungewöhnliches Modell in der Verwaltung, aber eines, das sich bewährt hat.

Gegen sexuelle Belästigung verstärkt vorzugehen und Betroffene zu unterstützen, ist einer der Schwerpunkte, die Gerstner und Team sich fürs nächste Jahr gesetzt haben. „Wir haben es uns auf die Fahnen geschrieben, dafür immer wieder zu sensibilisieren.“ Auch Schwerpunkt ist die geschlechtersensible Sprache.

Elektro-Festival am Rebstock wird ein ganzes Wochenende gefeiert

Love Family Park geht in die nächste Runde

Bockenheim (red) – Der Love Family Park (LFP) feiert 2024 seine 25. Ausgabe. Nach dem großen Erfolg im vergangenen Jahr erweitert das Festival sein Format auf zwei Tage und findet am ersten Wochenende im August (3./4.) wieder im Frankfurter Rebstockpark statt.

Rückblick: Am 22. Juli um 22 Uhr verlassen 10.000 glückliche Besucher und ein zufriedener Veranstalter den Rebstockpark. Nach anfänglichen Bedenken und intensiven Verhandlungen mit der Stadt Frankfurt um das Veranstaltungskonzept ist es gelungen: Der LFP wurde ohne Lärmbeschwerden und im Einklang mit dem Naturschutz ausgeführt. Statt ursprünglich geplanten 20.000 Gästen auf drei Floors reduzierte der Veranstalter die Kapazität für den Modellversuch auf 10.000 Gäste und zwei Floors. Das Ergebnis: Bei der Polizeibehörde gingen keinerlei Lärmbeschwerden ein, die An- und Abreise der Gäste verlief problemlos und das Parkgelände konnte ohne Beanstandung an die Stadt Frankfurt

übergeben werden. Der Love Family Park 2023 war eine von den Frankfurter Behörden rundum gelobte Premiere.

Bei all dem Positiven steht die veranstaltende Agentur Cosmopop jedoch vor einer entscheidenden Herausforderung. Der LFP erreichte in diesem reduzierten Format nicht die wirtschaftlich notwendige Schwelle und ist so langfristig nicht umsetzbar. Ein überarbeitetes Konzept musste also her, um das Festival ab 2024 auf wirtschaftlich gesunde Füße zu stellen und weiterhin die hohen Ansprüche an

Emissions- und Naturschutz zu erfüllen. Dies ist nur möglich, indem man das erfolgreiche Konzept aus dem Jahr 2023 auf zwei Tage ausdehnt. Die Veranstaltung wird auf der gleichen Fläche wie 2023 mit je zwei Bühnen an zwei Tagen und mit je 10.000 Besuchern gefeiert. Auf diese Weise werden Eingriffe in die Natur und Emissionen geringstmöglich gehalten und die Logistik insbesondere der An- und Abtransport der Besucher optimiert. Dank dieses erneuerten Konzepts kann der Veranstalter 2024 deutlich mehr Künstler als

im Vorjahr präsentieren und seinen Fans ein Line-up bieten, das im Umfang mit den früheren Love Family Parks vergleichbar ist oder diese sogar übersteigen wird. Die Programmplanung des Festivals steht seit 1996 für Qualität, Tradition und facettenreiches Booking. Die Fans erwarten auch 2024 ein Line-up, das alle Farben moderner elektronischer Musikarten widerspiegelt. Sven Våth als LFP-Legende hat sich für den Samstag angekündigt. Tickets für den Love Family Park zu ab 49 Euro gibt's online auf lovefamilypark.com/tickets.



Beim Love Family Park 2023 tanzten 10.000 Menschen vor den Bühnen und lauschten der Musik der DJs in bunten und schrillen Outfits. Zum Chillen gab es unter anderem die Love-Park-Ecke.

Foto: Drusch

NEU ROLF BENZ-MARKENSTUDIO



NEU JOOP-BADACCESSOIRES



SONDER-
ÖFFNUNGSZEITEN
09:30 –
20:00 UHR

SEGMÜLLER

NEUERÖFFNUNG NACH UMBAU IN WEITERSTADT

Erleben Sie zahlreiche rundum erneuerte Abteilungen und sensationelle Neueröffnungsangebote im ganzen Haus!
Von Markenstudios bei Möbeln und Accessoires bis hin zu brandneuen Sortimenten rund um Kaffee-, Tee- und Weingenuß.

NEU HÜLSTA-WOHNEN



NEU SPEZIALITÄTEN FÜR KAFFEE- UND TEELIEBHABER

Authentisches Café-Feeling für Ihr Zuhause mit modernsten Geräten und passendem Zubehör für Ihr persönliches Barista-Gefühl und gemütliche Tee-Zeremonien.



NEU BOUTIQUE-ABTEILUNG

Entdecken Sie Geschirr für unterschiedlichste Anlässe – ob Kaffeetisch oder Familienfeier. Passend dazu: stilvolle Gläser in vielfältiger Auswahl.

NEU ALLES RUND UM WEIN



ERÖFFNUNGS- ANGEBOTE

ENTDECKEN SIE
UNZÄHLIGE
SENSATIONELLE
ANGEBOTE
IM GESAMTEN
EINRICHTUNGSHAUS!

LANGER SHOPPING-ABEND

BEI **SEGMÜLLER** IN
WEITERSTADT, BIS 22 UHR



KINDERSCHMINKEN

13-21 UHR



LIVE MUSIK

18-22 UHR



Sängerin
Liviya

SINGING PIZZA SHOW

MIT NARO VITALE



COCKTAILBAR

18-22 UHR



ORIGINAL
LEONARDO GLAS
„CIAO“
GRATIS



Jeder Cocktail

9.95*

2.99
je
Rotwein

Rotwein Primo di Passo Sangiovese/Primitivo, komplexes Aroma nach Waldbeeren duftend, würzig, fruchtbetont, finessenreich im Gaumen. 0,75 Liter pro Flasche, Liter Preis 3,99 € 3692353

Abgabe nur an Personen über 18 Jahren.
Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen.



39.99*
14.99
Wasserkocher

Glaswasserkocher „Emerio“ mit Innenbeleuchtung. Max. 2.200 Watt, 1,7 Liter Fassungsvermögen, 360° drehbar, automatische Abschalt-Funktion. 3454597

mit Innenbeleuchtung



NUR SOLANGE VORRAT REICHT!

ANGEBOT IM
SEGMÜLLER RESTAURANT

AB 16 UHR

Segmüller Burger

mit Pommes



5.90€

Abb. ähnlich. Verzehr nur im Restaurant. Preis pro Person.

*Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers

64331 Weiterstadt
Im Rödling 2
Tel.: 06150/136-0

Sonderöffnungszeiten
Mo bis Sa: 09:30 bis 20:00 Uhr
bis 06.01.2024

JETZT WIEDER GEÖFFNET BIS
20:00 Uhr

Promotionteam Friedberg. Segmüller Einrichtungshaus der Hans Segmüller Polstermöbelfabrik GmbH & Co. KG, Münchner Straße 35, 86316 Friedberg | 231707 Preise gültig am 06.01.2024.

SEGMÜLLER

Lesetipp

Blauen Pferden
auf der Spur

Einen spannenden Roman über den Ausverkauf „entarteter“ Kunst im „Dritten Reich“, über Kunstpolitik, Sammelwut und die Suche nach der Wahrheit legt Uwe Fleckner, Professor für Kunstgeschichte in Hamburg, mit „Im Schatten der blauen Pferde“ vor. Der Kunsthistoriker Maximilian



Kisch begibt sich darin auf die Suche nach Franz Marcs berühmten Gemälde „Der Turm der blauen Pferde“. Das Bild gilt tatsächlich seit dem Ende des Zweiten Weltkriegs als verschollen. Bei seiner Suche macht Kisch allerdings einen erstaunlichen Fund. **red Uwe Fleckner, „Im Schatten der blauen Pferde“, C. Bertelsmann, 368 Seiten, ISBN: 978-3-570-10474-3, 25 Euro.**

„NSU 2.0“
am Schauspiel

Innenstadt (red) – Am 2. August 2018 erhält die Frankfurter Rechtsanwältin Seda Basay-Yildiz eine Morddrohung. Mit der Unterschrift „NSU 2.0“ beziehen sich die Verfasser auf die Gruppe „Nationalsozialistischer Untergrund“, deren Terror zwischen 2000 und 2007 mindestens zehn Menschen zum Opfer gefallen waren. Die Suche nach der Herkunft führte zu einem Computer im Frankfurter Polizeirevier. Darum geht es am Freitag, 26. Januar, ab 20 Uhr, am Schauspiel. Restkarten an der Abendkasse.

Was in diesem Jahr besonders im Gedächtnis geblieben ist/Auf ein gutes neues Jahr 2024!

Das WochenBlatt schaut auf 2023

Frankfurt (jdr) – Das Jahr neigt sich dem Ende zu und schon in zwei Tagen startet 2024. Viel ist passiert in 365 Tagen – auch in der Mainmetropole und das Frankfurter WochenBlatt war dabei. So gab der 8. April als „Freedom-Day“ wieder den Startschuss zu mehr Freiheit nach den jahrelangen immer wiederkehrenden Corona-Einschränkungen wie die Maskenpflicht, Quarantäne und Lockdowns. Auch Feierlichkeiten, Demonstrationen und Festivals sowie kulturelle Events fanden endlich wieder „normal“ statt. Unsere beliebte Stadtteilserie endete am 20. Mai nach drei Jahren mit dem Besuch in Höchst. Die Parade des Christopher-Street-Days (CSD) zog am 15. Juli endlich wieder durch die Innenstadt und warb mit viel Farbe und Spaß für Respekt und Gleichberechtigung. DJ-Ikone Sven Väth stachelte die Menge beim Love Family Park auf dem Rebstockgelände am 22. Juli zur „Feierei“ an und das Paulskirchenjubiläum wurde monatelang im Sommer in der ganzen Stadt gefeiert: 175 Jahre „Wiege der deutschen Demokratie“. Im WochenBlatt sprachen darüber Kapuziner Bruder Michael, Musiker Hassan Annouri, OB Mike Josef und die Main-Metal-Legenden von Tankard. Eine Lichtshow am Main war auch Teil der feierlichen Events. Im Oktober ist das WochenBlatt dann fünf Jahre alt geworden. Gratuliert hat einer der Leser in den sozialen Medien etwa mit den Worten: „Bald kommt ihr dann in die Schule!“ Das NFL-Fieber brach im November aus, zwei Spiele und viel Drumherum in der Innenstadt, das die Bürger anzog. Ein spannendes Jahr! Die Redaktion des Frankfurter WochenBlatts wünscht nun einen guten Rutsch und ein tolles neues Jahr 2024!



Endlich hat wieder der Christopher-Street-Day mit allem Drum und Dran stattgefunden: Für Gleichberechtigung und Respekt.



Das WochenBlatt ist fünf Jahre alt geworden – ein Grund zum Feiern.



Der Love Family Park kehrte auch zurück – mit Väth an den Tellern.



Frankfurt feierte den 175. Jahrestag des Zusammentretens der Nationalversammlung in der Paulskirche unter anderem mit einer Lichtshow.



Mit der Tour durch Höchst endete die Stadtteilserie, die drei Jahre erfolgreich im WochenBlatt lief.



Mit den Frankfurt Games der NFL brach das Footballfieber aus.

Fotos: Drusche (3), Hagemann (3)

Kinderschutzbund sammelt Spenden

21. Hilton-Basar am 2. März

Niederrad (red) – Der Kinderschutzbund sammelt gut erhaltene Kleidungsstücke für den großen Hilton-Basar 2024. „Wir freuen uns riesig, dass Marc Sniijders, General Manager des Frankfurt Hilton City Centre, keine Sekunde gezögert hat, uns die Räumlichkeiten für unseren Basar wieder zur Verfügung zu stellen“, sagt Stefan Schäfer, Geschäftsführer des Frankfurter Kinderschutzbundes. Hilton-Basar am 2. März 2024 – das bedeutet zum einen: Shoppen nach

Herzenslust und mit gutem Gewissen, da der gesamte Erlös des Basars zugunsten der Angebote und Projekte des Kinderschutzbundes geht. Zum anderen heißt das: Ran an die Kleiderschränke und Platz machen für Neues. Über die aussortierte, gut erhaltene Kleidung als Kleidungsstücke freut sich der Kinderschutzbund. Die Sammelstelle befindet sich in den Räumen wie vergangenes Jahr: Bruchfeldstraße 31 in Niederrad. Der Eingang zur Sammelstelle im Hinterhof befindet

sich direkt an der Straßenbahnlinie 15, Haltestelle Schwarzwaldstraße zwischen Sparkasse und Café Morgenstern. Sammeltermine sind am 25. Januar, 15 bis 18 Uhr, 27. Januar, 11 bis 14 Uhr, 30. Januar, 15 bis 18 Uhr, 3. Februar, 11 bis 14 Uhr, 10. Februar, 11 bis 14 Uhr, und 17. Februar, 11 bis 14 Uhr. Gesucht wird gut erhaltene Kleidung für Damen, Herren und Kinder, Schuhe, Taschen, Hüte, Accessoires und Modeschmuck. Infos online auf kinderschutzbund-frankfurt.de.

Performance im Schauspiel

Podiumsgespräch

Innenstadt (red) – Am 7. Oktober verübte die Terrorgruppe Hamas brutale Massaker gegen die israelische Zivilbevölkerung. Seitdem eskaliert der kriegerische Konflikt im Nahen Osten. Unmittelbar aus dieser Erfahrung heraus hat die israelische Autorin Maya Arad Yasur einen Text geschrieben, den die Regisseurin Sapir Heller szenisch umsetzt. Gemeinsam finden sie eine Form der künstlerischen Auseinandersetzung mit dem Schmerz. Entstanden ist eine

theatrale Performance, die nach der Menschlichkeit, der Empathie und der verbleibenden Hoffnung fragt: Die Performance mit Gespräch „Wie man nach einem Massaker humanistisch bleibt in 17 Schritten“ von Maya Arad Yasur über die Folgen des 7. Oktober findet im Schauspiel am Willy-Brandt-Platz, in Kooperation mit der Jüdischen Gemeinde Frankfurt am Donnerstag, 4. Januar, in den Kammerspielen ab 19.30 Uhr statt. Der Eintritt kostet acht Euro.

Bäppi präsentiert Songs und Anekdoten aus 30 Bühnenjahren

Eine grandiose Zeitreise

Innenstadt (jf) – Zum zweiten Mal im Mozartsaal der Alten Oper: Nach seiner (wegen Corona verschobenen) 60. Geburtstagsfeier präsentierte Bäppi alias Thomas Böppler-Wolf nun ein furioses Programm. Hinter dem Vorhang bellt Hund Ramses, zwei Besucher babbeln im Off. Dann betritt Bäppi im rot-goldenen schimmernden Overcoat mit passender Weste und Hose die grün-rot erleuchtete und von Sternen funkelnde Bühne. Und singt ein Lied aus „Pocahontas“. Ist das Aneignung fremden Kulturguts? „Keinesfalls“, erklärt der Entertainer, „wenn die afrikanischen Sklaven ihre Banjos nicht mit nach Amerika gebracht hätten, wüssten die Cowboys gar nicht, was sie am Lagerfeuer singen sollten.“ Und gleich noch ein Hinweis: „Meine Show ist absolut genderfrei. Gendern bedeutet für mich, wenn in Sachsen ein Boot untergeht.“ „Manche werden denken: 30 Jahre, ganz schön viel. Also gesanglich ist er besser geworden mit der Zeit.“ Diese Selbsteinschätzung stellt er in den nächsten knapp drei Stunden unter Beweis – trotz Halsschmerzen. Musikalische Unterstützung er-



Beim Finale stehen (von Links) Carsten Wolf, Michael Kargus, Eva Völl, Bäppi, DJ P und Taunus Thomas auf der Bühne. Foto: Faure

hält Bäppi von den Bühnenkollegen Gabriel Groh am Keyboard und Matthias Ladewig am Schlagzeug. „Ich habe ja 2019 aufgehört mit den Fummel-Shows und mit dem Theatralalla. Es waren lustige Zeiten. Die CD mit ‚Angela, du goldisch Maus‘ habe ich von der Kanzlerin signiert zurückgeschickt bekommen“, erinnert sich der Travestiekünstler – und dankt dem Schicksal: Bäppi hat die Theaterschlüssel am 8. Januar 2020 abgegeben, im März folgte der Shut Down. Dean Martins „Ain’t that a Kick in the Head“ und „The Lady is a Tramp“ (auf Deutsch) erhalten viel Applaus. „Sinatra und Dean Martin liegen mir halt.“

Dann wird der erste Gast herzlich begrüßt: „Eva Völl war immer meine Tochter, mal war ich ihre Mutter, mal ihr Vater“, erklärt Bäppi. Dann singen sie gemeinsam „Something Stupid“. Weihnachtlich wird es mit „Feliz Navidad“: „Ich staune immer noch über den Musiker José Feliciano, wie man mit so wenigen Zeilen so viel Geld verdienen kann“, bemerkt Bäppi. Weitere Weihnachtslieder und -geschichten folgen. Sowie ein Hinweis auf die Lorient-Ausstellung im Caricatura Museum, die bis 12. Mai dauert. Michael Kargus, der mehr als tausend Mal in der Berliner „Bar jeder Vernunft“ als Conférencier im Musical „Cabaret“

zu sehen war, kommt unter Beifall dazu. Das Duett „We need a little Christmas“ (Jerry Herman) wird von beiden mit Tanzeinlagen ergänzt. Weitere Gäste sind Taunus Thomas und DJ P: Als Trio singen sie mit Bäppi „Eine Muh, eine Mäh“. Anschließend folgt ein nachdenkliches Lied, das die Gegenseitigkeit betont. Bäppi dichtet „When you’re good to Mama“ aus dem Musical „Chicago“ auf Deutsch um und bezieht die Verse auf sich. Musicals seien seine Welt: Es begann vor vielen Jahren mit „Hallo Dolly“ und Barbra Streisand. Ein Lieblings-Musical sei „Cabaret“. Erstmals singt Kargus an diesem Abend den Titelsong – und erhält Standing Ovations. Auch Bäppis Mann Carsten Wolf kommt für ein Lied auf die Bühne und Gabriel Groh ergänzt Bäppis Programm mit kleinen Slapstickeinlagen. Ganz großes Kino ist auch der Auftritt im schimmernden Abendmantel von Norma Desmond aus „Sunset Boulevard“, die Stimme leiht Daniela Ziegler, Gestik und Mimik zeigt Bäppi meisterhaft. Fast drei Stunden beste Unterhaltung und eine grandiose Bäppi-Show.

Williams’ und Zimmers Klänge

Innenstadt (red) – Das Filmmusikspektakel „The Sound of Hans Zimmer & John Williams“ bringt die beliebtesten Soundtracks der beiden Komponisten mit neuem Programm in die Alte Oper: Am Freitag, 8. März 2024, findet das Event statt. Moderiert von Daniel Boschmann vereint die Show musikalische Meisterwerke der Kinogeschichte mit Anekdoten aus Hollywood. Die Neue Philharmonie Westfalen und der Kammerchor der Uni zu Köln bringen die Musik zur Aufführung. Tickets zu ab 45 Euro gibt’s unter ☎ 069 1340400, auf tickets-direkt.de, im Vorverkauf.

Die beste Show zum King of Pop

Innenstadt (red) – Ausnahme-status unter den Michael-Jackson-Tributen hat „Forever: The best Show about the King of Pop“ inne: Sie ist von Mitgliedern der Jackson-Familie hoch gelobt. „Zu gut, um wahr zu sein. Ich dachte, ich hätte Michael auf der Bühne gesehen“, wird Joseph Jackson (Michaels Vater) auf der Webseite zitiert. In der Alten Oper ist die Show am Dienstag, 12. März, 20 Uhr. Tickets gibt’s auf www.eventim.de.

REWE CENTER
 Dein Markt

Hier ist mehr für dich drin!

Deine Top-Angebote in deinem REWE Center.

Entdecke
 jede Woche über
300 Angebote

Mehr Vielfalt in Sortiment und Service:

- Größe Obst- und Gemüseauswahl
- Service-Theken für Fleisch, Wurst, Käse und Fisch
- Größe Wein- und Getränkeabteilungen
- Größe Auswahl an Nonfood-Artikeln



Spanien/ Griechenland: **Orangen**
 Sorte: siehe Etikett, Kl. I, je 2-kg-Netz (1 kg = 1.25)

2-kg-Netz
Knaller 2,49



Zimmermann Farmlandschinken über Buchenholz geräuchert, Haltungsform 2, je 100 g

Knaller 1,69



Gustavo Gusto Pizza Margherita tiefgefroren, je 410-g-Pckg. (1 kg = 8.12) oder **Pizza Salame** tiefgefroren, je 460-g-Pckg. (1 kg = 7.24)

Aktion 3,33
preis mit App Coupon 2,99 (1 kg = 7.29/6.50)



Milka Schokolade Alpenmilch oder Noisette, je 100-g-Tafel (1 kg = 6.90) Einzelpreis 1.35 € je 100-g-Tafel (1 kg = 13.50)

ab 2 Tafeln je Tafel
Knaller 0,69



Gerolsteiner Mineralwasser versch. Sorten, je 6 x 1,5-l-Fl.-Pckg. (1 l = 0.44) zzgl. 1.50 Pfand

Knaller 3,99



Beck's Pils versch. Sorten, je 20 x 0,5-l-Fl.-Kasten (1 l = 1.10) zzgl. 3.10 Pfand

Knaller 10,99

Angebote gültig ab Dienstag, den 02.01.2024 bei REWE CENTER

 Die REWE-App
 Alle Angebote immer dabei.

 rewe.de

REWE Markt GmbH, Domstr. 20 in 50668 Köln, Namen und Anschrift der Partnermärkte findest du unter www.rewe.de oder der Telefonnummer 0221 - 177 397 77. Unser Unternehmen ist Bio-zertifiziert durch DE-ÖKO-006.

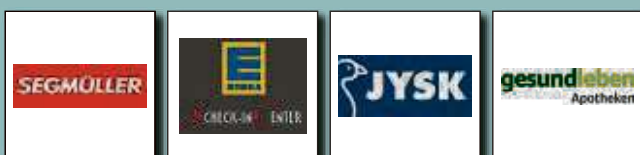
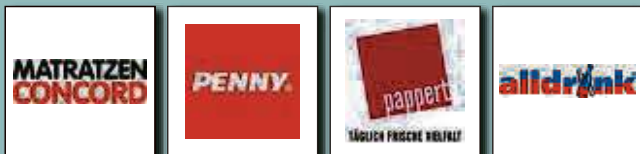
Druckfehler vorbehalten. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Aktionspreise sind zeitlich begrenzt. Verkauf nur solange der Vorrat reicht.

Prospekte in Ihrem

FRANKFURTER WOCHENBLATT

In dieser Woche finden Sie in unseren Ausgaben die Prospekte von folgenden Firmen:

(Die Prospekte sind nicht immer für alle Ausgaben gebucht.)



FRANKFURTER WOCHENBLATT

Ja, bitte!!

Das ist los in den Frankfurter Stadtteilen



Wissens- und Technologietransfer ist für die UAS keine Einbahnstraße aus der Hochschule in die Praxis. „Wissens- und Technologietransfer ist ein Austausch-Prozess.“ Mit diesen Worten eröffnete Susanne Rägle, Vizepräsidentin für Forschung, Weiterbildung und Transfer, das diesjährige Kooperationstreffen „Wissenschaft trifft Kommunen“. Seit 2017 besteht die strategische Partnerschaft zwischen dem Kreis Offenbach, der IHK Offenbach, der Kreishandwerkerschaft und der Frankfurt UAS. Der Austausch auf Einladung der UAS wurde von der neu eingerichteten Abteilung House of Science and Transfer (HoST) organisiert. Im gleichnamigen Gebäude begrüßte Rägle den Landrat des Kreises Offenbach, Oliver Quilling, sowie Bürgermeister und Wirtschaftsfördernde aus den zugehörigen Kommunen und der Kreisverwaltung. Ziel des Formats ist der Dialog mit Forschenden zu aktuellen Fragen und Herausforderungen. Es Mal standen Personalrekrutierung und Kinderschutz auf der Tagesordnung. F.: Benedikt Bieber/UAS/p



Die Frankfurter Sparkasse hat am Roßmarkt 11 ihr neues Finanz-Center Stadtmitte eröffnet. Auf 680 Quadratmetern ist eine voll ausgestattete Filiale entstanden, in deren Umbau drei Millionen Euro und acht Monate Bauzeit investiert wurden. Am neuen Standort betreuen 23 Mitarbeiter rund 15.000 Kunden. Geleitet wird das Finanz-Center von Luisa Joel (Zweite von links). Vorstandsvorsitzender Ingo Wiedemeier (links) und sein Vorstandskollege Sven Matthiesen (rechts) begrüßten zur Eröffnung zahlreiche Kunden persönlich. Foto: Frankfurter Sparkasse/p

Die Stadt Frankfurt hat sich zum Ziel gesetzt, eine Strategie für die Digitalisierung der Verwaltung auf den Weg zu bringen. Insgesamt wurden 20 Personen für das Beteiligungsformat gewonnen, welche die unterschiedlichsten fachlichen Hintergründe, Hierarchie- und Erfahrungsstufen mitbringen. Auch mit Blick auf Alter, Geschlecht und beruflichen Werdegang ist der Beschäftigtenrat gut durchmischt. In zwei ganztägigen Sitzungen hat der Beschäftigtenrat sich über Erfahrungen mit der Digitalisierung ausgetauscht, und sich von Experten des Referats Datenschutz Fragen beantworten lassen. Foto: Stadt Frankfurt/Ben Kilb/p



An Weihnachten ein Geschenk zu bekommen, ist leider nicht für alle Kinder unserer Gesellschaft selbstverständlich“, sagt Arif Arslaner, Geschäftsführer von Kubi, Gesellschaft für Kultur und Bildung in Frankfurt. „Wir wollen ein wenig mithelfen, dass sich dies ändert.“ Seit fünf Jahren gibt es deshalb eine gemeinschaftliche Weihnachtsaktion, bei der Geschenke an bedürftige Kinder verteilt werden. Umgesetzt wird die Spendenaktion in Kooperation mit dem gemeinnützigen Verein „Stützende Hände“, der sich seit 2013 in Frankfurt für hilfsbedürftige Menschen einsetzt. Kubi und Stützende Hände bedanken sich bei allen Spendern herzlich, die die Aktion möglich gemacht haben. Die bunten Päckchen lagen dann vor Weihnachten liebevoll verpackt sowie für verschiedene Altersgruppen beschriftet in der Kubi-Geschäftsstelle und wurden von dort aus verteilt. Gefreut haben sich darüber viele Kinder ukrainischer Familien und bedürftige Kinder, die Kubi mit pädagogischer Hilfe betreut. „Uns ist wichtig, in diesem krisenbewegten Jahr ein besonderes Zeichen der Unterstützung für Kinder zu setzen“, betont Arslaner. Foto: p



Eine Delegation um OB Mike Josef und Stadtverordnetenvorsteherin Hilime Arslaner hat sich in Frankfurts Partnerstadt Lyon mit deren OB Grégory Doucet sowie Vertretern aus Politik und Kultur getroffen. Anlass für die Reise war die Einladung der Stadt Lyon zur Fête des Lumières, ein traditionelles Lichtfestival, das jedes Jahr im Dezember stattfindet. Das Lichterfest erstreckt sich über vier Tage und präsentiert Licht- und Toninstallationen in Lyons Innenstadt. Die Illuminationen erleuchten die eindrucksvollen Häuserfassaden in glänzendem Licht. Josef: „Unsere Innenstädte sind vielseitig und wir können sie gestalten. Gerade die Kunst zeigt jetzt zur Fête des Lumières mit Ideen, wie das gehen kann. So werden Plätze und Straßen belebt. Die Ideen der Künstler können uns inspirieren, kreative Lösungen zu finden.“ Die Delegation pflanzte auch Bäume im Parc de la Tête d'Or (von links): Claudia Korenke, Lyons Stadträtin Sonia Zdorovtsoff, Lyons Stadtrat Gautier Chapuis, der deutsche Generalkonsul Thomas Pröpstl, Lyons OB Grégory Doucet und Stadtverordnetenvorsteherin Hilime Arslaner.

Foto: Stadt Frankfurt/p



Spenden Essen an Obdachlose: Der Deutsch-Bosnische und Herzegowinische Kulturverein „Sevdah“ aus Frankfurt und seine Mitglieder um Vorstandsmitglied Alen Grgic hat traditionell – wie jedes Jahr – Essen für Obdachlose und bedürftige Menschen ausgegeben. Es gab ein warmes Mittagessen, das vom Verein finanziert sowie selbst gekocht wurde. Verteilt wurden die Portionen im Weser-5-Diakoniezentrum im Bahnhofsviertel. Um die ganze Organisation kümmerte sich Leiter Hasib Basic.

Foto: p

Vereine und Initiativen unterstützen: Das gehört zu den Kernaufgaben der Naspa Stiftung und der Nassauischen Sparkasse (Naspa). So wurden nun symbolisch Schecks für ehrenamtliches Engagement in Frankfurt übergeben. Die Naspa Stiftung fördert 2023 rund 350 Projekte mit fast 570.000 Euro. 14 Vereine und Organisationen erhielten Zuschüsse von insgesamt 22.000 Euro, damit sie ganz konkrete Projekte umsetzen können. Spendenempfänger sind unter anderem die Friends of Momem und die Kinder-Engel. Hier: OB Mike Josef und Marcus Nähser, Vorstandsvorsitzender der Naspa, mit den Vertretern der geförderten Vereine und Organisationen. F.: Stadt/Maik Reuß/p



Die Frankfurter Kommunalgruppe der Klima-Union hat zwei Jahre nach ihrer Gründung einen neuen Vorstand gewählt. Der bisherige Vorsitzende Alexander Münter, beruflich tätig beim Energieversorger Süwag, wurde für weitere zwei Jahre im Amt bestätigt. Neu dabei im Vorstand als stellvertretende Vorsitzende sind Christian Bähringer, der Erzeugungsanlagen für Erneuerbare Energien projiziert, sowie Gabi Cappel. Sie ist Rentnerin und engagiert sich bei der CDU, der Frauen Union und beim Nabu. Hier (von links): Christian Bähringer, Alexander Münter und Gabi Cappel. Foto: p



Über 60 Jahre
Komplettservice
rund um den

ÖLTANK

Zugelassener Fachbetrieb nach Wasserrecht

- ◆ Tank-Reinigung
- ◆ Tank-Sanierung
- ◆ Tank-DEMONTAGE
- ◆ Tank-Stilllegung
- ◆ Tankraum-Sanierung
- ◆ Tank-Neumontage

TANK - MÄNGELBEHEBUNG

JETZT zu günstigen Winterpreisen auch bei gefülltem / teilgefülltem Tank. Der Heiz- und Warmwasserbetrieb läuft weiter.

Tankrevision-Stadtler GmbH · 65933 Frankfurt/M. · Lärchenstr. 56
☎ 069/392684 · ☎ 069/399199 · Fax 069/399199 oder 38010497
tankrevision-stadtler@t-online.de · www.tankrevision-stadtler.de
Oberursel 06171/74335 · Wiesbaden 06122/504588 · Mainz 06131/672830 · Heusenstamm 06104/2019

DRAHT WEISSBÄCKER

ZÄUNE · GITTER · TORE

Draht-Weissbäcker KG

Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg
Tel. (06071) 988 10 · Fax (06071) 51 61

Internet: www.draht-weissbaecker.de
Email: draht@weissbaecker.de

- Draht- und Gitterzäune · Tore
- Schiebetore · Drehkreuze
- Schranken · Türen · Gabionen
- Pfosten · Sicherheitszäune
- Mobile Bauzäune · Alu-Zäune
- sämtliche Drahtgeflechte
- Alu-Toranlagen · Rankanlagen
- auch Privatverkauf

VERKAUF

GESCHÄFTSEMPFEHLUNGEN

COMPUTER

Computer und Internet - speziell für Senioren & 60plus. (Kauf-) Beratung, Schulung & Service. Tel. 069-736006
www.computerservicefrankfurt.de

ANKAUF

Herr Leibniz kauft an:
Pelze aller Art, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Uhren, Perlen, Modeschmuck, Bernsteinschmuck, Perücken, Puppen, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Ferngläser, Bleikristalle, Kleidung, Orden, Gobelin, Messing, Bilder, Zinn, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bücher, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung, Anfahrt u. Wertschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort: Mo-So: 8-20 Uhr, ☎ 06104/98799 35

Umbau Wanne zur Dusche zum Nulltarif* Null Euro Kosten für Sie, inkl. Duschtrennung. Schnell, einfach und sauber in nur 8 Std. *bei Vorhandensein eines Pflegegrades.

Schöner Wohnen GmbH,
☎ 06102-79 85 60
www.schoenerwohnergmbh.de

BAUMFÄLLUNGEN!!!
Gartengestaltung, Landschaftsbau, Rollrasen, Hecke schneiden etc., Klein- und Großaufträge. Jacques-Offenb.-Str. 8, 63069 OF
Tel.: 069 - 26 01 98 70

GOLDANKAUF Bargeld sofort
Zahngold, Altgold
Telefon 06109/612 93
Juwelier & Uhrmacher STORK
63477 Maintal (Bischofsh.), Fechenheimer Weg 19

Fliesen, Laminat, Maler- Tapezierarbeiten. Fachgerecht, zuverlässig. Seriöse Niedrigpreise.
☎ 0177 - 6454689 ☎ 069 - 85092963

Fa. Braun reinigt blitz und sauber ihren Hof, Dach und Terrasse sowie Gartenarbeiten zum Festpreis! Tel.: 0157 - 10 16 85 47

Wurzel und Wurzelstockfräsen, Baumstumpf entfernen, Bäume fällen
Tel. 0163-1915325
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Alles komplett aus einer Hand
Innenausbau · Trockenbau streichen · fliesen · Bad komplett
25 Jahre Erfahrung · Zuverlässig
Tel 0174 - 2 31 18 78

1A Trapezbleche auf Maß
direkt vom Hersteller.
5% online Rabatt + Lieferung bundesweit.
Telefon 03685/4 0914-0
www.dachbleche24-shop.de

1A Entrümpelung und Haushaltsauflösung, fachgerecht und zuverlässig. Info u. kostenloses Angebot unter: **Fa. Iglar,**
Tel. 0162 8917111

UNTERRICHT

Endlich Klavierspielen lernen!
Unterricht für Erwachsene Anfänger in Langen: 07156 4247872
Klavierlehrerin Schäfer
info@klavier-orgel-gesang.de

Frau Danna sucht und kauft

Pelze, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Perücken, Puppen, Haushaltsauflösungen, Bleikristalle, Bilder, Modeschmuck, Silber aller Art, Bernstein, Leder und Krokotaschen, Schallplatten, Schreib- und Nähmaschinen, Figuren, Gobelin, Teppiche, Porzellan, Krüge, Zinn, Möbel, Gardinen, Tischdecken, Uhren. Kostenlose Beratung und Anfahrt bis 100 km sowie Wertschätzung. Zahle Höchstpreise, 100% diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo.-So. 7.30-21.00 Uhr
Tel. 069 - 34 87 58 42

Frau Mensen kauft

Pelze aller Art, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Figuren, Porzellan, Schallplatten, Eisenbahn, Leder- u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messing, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen. Kostenlose Besichtigung sowie Wertschätzung. 100% seriös und diskret. Barabwicklung vor Ort. Mo-So. von 8-21 Uhr.
☎069/17516793

Privatsammler kauft Armbanduhren und Taschenuhren, alle Marken, auch defekt. Tel. 06103 67434

Baustellen

Das sind die neuen Baustellen in den Stadtteilen von 30. Dezember bis 5. Januar:

Airportring, Hugo-Eckener-Ring, Kapitän-Lehmann-Straße, Unterschweinstiege, Flughafen, 1. Januar bis 31. Dezember Teilspernung der Fahrbahn;
Homburger Landstraße 465, Frankfurter Berg, 2. Januar bis 16. Februar Teilspernung der Fahrbahn;
Idsteiner Straße 15, Gallus, 2. Januar bis 1. März Teilspernung der Fahrbahn;
Mainzer Landstraße 497-499, Gallus 3. bis 11. Januar Teilspernung der Fahrbahn in Richtung Ost;
Wilhelm-Leuschner-Straße 27 und 29, Windmühlstraße 6, Bahnhofsviertel, 3. bis 6. Januar Teilspernung der Fahrbahn in Richtung Nord-Ost, Vollsperrung der Gehwege.

Kommunikations Fabrik erkunden

Gallus (red) – Ein außergewöhnlicher Ort für Kunst, Kreatives, Musik und Clubkultur kann am Sonntag, 21. Januar 2024, zwischen 14 und 20 Uhr in der Kommunikationsfabrik, Schmidtstraße 12, bei „Open KOMM!unikationsfabrik“ erkundet werden. Bei Malworkshops, Druckwerkstatt, Tanz, Theater, Flugsimulator, Live-Musik, Flohmarkt, Tombola und Streetfood kann dieser besondere Ort besser kennengelernt werden. Dabei sind etwa 1337 Frankfurt, Das Bett, Dresden Frankfurt Dance Company, Deutsche Bahn Druckerei, Frankfurt Lab, Freie Kunstakademie, Hochschule für Musik und Darstellende Kunst, „ID Frankfurt“, Leipziger Immobilien GmbH, Malteser Hilfsdienst, Pizzeria bei Nadine, Room Escape, „s12 Musik Bar & Club“ und Soul Kitchen.

UAS lädt zum Hochschulball

Nordend-West (red) – Die Frankfurt UAS, Nibelungenplatz 1, veranstaltet am Samstag, 3. Februar 2024, ab 20 Uhr ihren Hochschulball. Die Band Manhattan Six unterhält mit einem Repertoire aus Standard- und Lateintänzen. Auch gibt es ein Showprogramm. Angesprochen sind alle Tänzer mit Freude am Gesellschaftstanz. Der Eintritt kostet 25, für Studierende, Azubis und Schüler zwölf Euro. Karten gibt es online auf frankfurt-university.de/ball2024.

Frankfurt (red) – Frankfurter Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 15 und 18 Jahren trinken weniger Alkohol als noch im Vorjahr, der Konsum von Zigaretten ist auf neue Tiefstwerte gesunken und auch der Konsum von Cannabis ist im Vergleich zum Vorjahr deutlich zurückgegangen. Weit mehr als ein Drittel der Jugendlichen verzichtet sogar ganz auf legale und illegale Drogen. Dies hat die jüngste, repräsentative Drogentrendstudie „Monitoring-System Drogentrends“ (MoSyD) 2022 ergeben, die Wissenschaftler des Centre for Drug Research der Goethe-Universität jährlich erheben. Das Drogenreferat fördert die Studie seit 2002.

Die extremen Schwankungen im Corona-Jahr und dem Jahr nach der Pandemie hätten sich wieder gelegt, sagt Gesundheitsdezernentin Elke Voitl. Im Corona-Jahr war der Konsum von Alkohol, Cannabis und Tabak ungewöhnlich stark zurückgegangen und nach Corona in einer gegenläufigen Pendelbewegung umso deutlicher wieder angestiegen. „Jetzt setzt sich der langjährige Trend wieder fort, dass die Mehrzahl junger Menschen immer weniger Suchtmittel konsumiert und sehr auf ihre Gesundheit achtet“, fährt die Dezernentin fort. 46 Prozent der Jugendlichen haben angegeben, in den vergangenen 30 Tagen Alkohol getrunken zu haben, und 31 Prozent seien in diesem Zeitraum mindestens einmal betrunken

Frankfurt (red) – Weihnachten ist vorbei, Silvester steht vor der Tür und das gibt's sonst Neues.

Die Gründung des Frankfurter Zero Waste Labs jährt sich in diesen Tagen zum ersten Mal. Die erste Zwischenbilanz der Teilnehmer fällt positiv aus. In den vergangenen zwölf Monaten wurden 25 Ideen aus der Bürgerschaft eingereicht und vom Expertengremium bewertet. Vier Vorschläge wurden für realisierbar befunden und befinden sich als Projekt in der Umsetzung.

In sechs Parkgaragen in der Innenstadt sind aktuell mehr als 150 neue Ladepunkte für Elektrofahrzeuge in Betrieb genommen worden. Die Unternehmen ABG und Mainova bauen die Ladeinfrastruktur für Elektroautos in enger Abstimmung mit der Stadt aus. Nach aktueller Pla-

Ergebnis der Frankfurter Schulbefragung: Jugendliche stehen auf Lachgas

Cannabiskonsum zurückgegangen



Immer weniger Jugendliche kiffen: Die Zahlen zu Cannabis scheinen – laut Studie – angesichts der Legalisierungsdebatte entwarnend. Foto: Drusche

gewesen. Das sind jeweils die zweitniedrigsten Werte seit Beginn der Erhebung. Nur im Corona-Jahr 2020 wurde weniger konsumiert. Der seit einigen Jahren zu beobachtende rückläufige Trend beim Alkoholkonsum hat sich in der aktuellen Erhebung weiter fortgesetzt.

Doch auch andere Substanzen weisen ähnliche Trends auf. Der Konsum von klassischen Zigaretten, Shishas und vielen illegalen Substanzen wie Ecstasy, Speed oder Kokain ist ebenfalls deutlich zurückgegangen. „Wir sehen bei dieser Befragung so viele Tiefstwerte bei den Lebenszeitprävalenzen wie noch nie“, sagt Artur Schroers, Leiter des Drogenreferats. Besonders die Zahlen zu Cannabis scheinen angesichts der Legalisierungsdebatte entwarnend. Zeigen sie doch, dass die Debatte allein nicht zu höherem Konsum führt. Bei der Befragung von Schülern

2022 gaben 13 Prozent an, in den vergangenen 30 Tagen mindestens einmal Cannabis konsumiert zu haben, vier Prozent sagten, sie haben dies mehr als zehnmal getan – deutlich weniger als im Vorjahr. Für Schroers kein Grund zum Zurücklehnen: „Trotz der rückläufigen Zahlen werden wir unsere Aufklärungs- und Präventionsangebote zu Cannabis fortsetzen. Gerade mit Blick auf die Debatte.“

Obwohl einige Substanzen an Bedeutung verloren haben, gibt es auch in diesem Jahr deutliche Trends. So kommen E-Produkte wie E-Zigaretten und Tabakerhitzer weiterhin sehr gut bei Jugendlichen an. 27 Prozent haben in den vergangenen 30 Tagen ein E-Produkt genutzt, ganze neun Prozent der Befragten dampfen täglich. Auch der Konsum von nikotinhalten Erzeugnissen steigt. „Ein Stichwort sind die bunten Einweg-E-Zigaretten, die

gerade bei Jugendlichen immer beliebter werden“, sagt Schroers. Gemeint sind die sogenannten „Disposables“, die wenig kosten und an denen man per Knopfdruck bis zu 800 Mal ziehen kann. Ist der Tank leer, landen sie im Müll. Verkauft werden die Produkte an Kiosken, Tankstellen und online, „wo der Jugendschutz leicht umgangen werden kann“.

Ganz frisch hinzugekommen bei den Trenddrogen sind sogenannte „Chewing Bags“ und „Nikotin Pouches“. Hierbei handelt es sich um kleine Beutel, die man ähnlich wie das schwedische Original „Snus“ unter die Oberlippe klemmt. 15 Prozent der Befragten haben die oft nikotinhalten Beutel bereits ausprobiert, sechs Prozent auch in den vergangenen 30 Tagen. Meist sind das Jugendliche, die auch anderweitig Nikotin konsumieren. Der Verkauf von Snus ist in Deutschland verboten, Chewing Bags und Nikotin Pouches firmieren wegen ihrer marginal veränderten Herstellung als Kautabak und dürfen verkauft werden. War für die Forschenden 2021 die deutliche Zunahme von Lachgas-Konsum überraschend, hat sich 2022 eine Fortsetzung abgezeichnet. In der Erhebung ist die Konsumerfahrung noch mal angestiegen, von 13 auf 17 Prozent.

Die Befragungen liefen zwischen November 2022 und Februar 2023. 1446 Personen ab 15 Jahren nahmen teil.

Das Wichtigste der Woche

Ein Jahr Zero Waste Lab und Ladepunkte

nung folgen im ersten Halbjahr 2024 in fünf Parkgaragen weitere 130 Ladepunkte.

Zum 20-Jährigen übernimmt die Frankfurter Messe und Event GmbH die Marke „Kulinart“ und ist ab 1. Januar 2024 Veranstalter der Kulinart Frankfurt auf dem Campus Westend. Die „Messe für Genuss und Stil“ präsentiert seit 19 Jahren jeden Herbst handverlesene Köstlichkeiten und Delikatessen aus aller Welt, innovatives Küchenzubehör und Accessoires.

Frankfurt lebt von den vielen Vereinen und Initiativen, die sich für gutes Zusammenleben einsetzen. Auch 2024 widmet ihnen das Amt für multikulturelle Angelegenheiten (Amka) einen ganzen Kalender: „Vielfalt bewegt Frankfurt“. Auf 13 Fotos quer durch die Stadt zeigt der

Kalender, wie Menschen sich gegenseitig unterstützen, miteinander ins Gespräch kommen oder gemeinsam etwas organisieren. Den Amka-Kalender gibt es seit bald 30 Jahren. Mit aktuell rund 1600 Einträgen zeigt er, was für die Menschen in Frankfurt von Bedeutung ist: Kulturelle, religiöse und nationale Feiertage sowie lokale Ereignisse. Der Kalen-



Bürgermeisterin Eskandari-Grünberg und Amka-Leiter Armin von Ungern-Sternberg mit dem Frankfurt-Kalender. Foto: Stadt/Mara Monetti/p

der ist kostenlos. Interessierte können ihn von Montag bis Freitag im Stadtraum, Mainzer Landstraße 293, abholen.

Das Jüdische Museum ist für den „European Museum of the Year Award 2024“ nominiert und erhält 21 internationale Preise für das „Shoah Memorial Frankfurt“. Die renommierte Auszeichnung ist der einzige europäische Museumspreis, der jährlich in verschiedenen Kategorien von einer internationalen Jury in Abstimmung mit dem European Council verliehen wird. 1977 erstmals vergeben, ist der EMYA die größtmögliche Anerkennung für neue oder erneuerte Museen in Europa.

55 x **XXXLutz**

MANN MOBILIA

MEGA Tage



in **Eschborn, Wiesbaden**
und **Dreieich**



Ausgenommen:
siehe S)
sowie in dieser
Werbung
angebotene
Ware

AUF
FAST

ALLE

- Möbel
- Küchen
- Matratzen
- Gardinen
- Leuchten
- Teppiche
- Heimtextilien
- Babyzimmer
- Baby-Exklusivmarken
- Haushaltswaren & Accessoires

EXKLUSIV FÜR FREUNDSCHAFTSKARTEN-INHABERINNEN UND -INHABER

Hauspreis mindestens

30%

unter
UVP
1) + S)



ZUSÄTZLICH

2) + S)

IN ALLEN ABTEILUNGEN

EXKLUSIV FÜR FREUNDSCHAFTSKARTEN-INHABERINNEN UND -INHABER

XXXLutz Eschborn | Elly-Beinhorn-Str. 3-7 | 65760 Eschborn | Tel. (030) 25549501-0 |
Öffnungszeiten: Mo. - Do. 10.00 - 19.00 Uhr, Fr. - Sa. 10.00 - 20.00 Uhr | eschborn@xxxlutz.de

XXXLutz Wiesbaden | Äppelallee 69 | 65203 Wiesbaden | Tel. (030) 25549506-0 |
Öffnungszeiten: Mo. - Sa. 10.00 - 19.00 Uhr | wiesbaden@xxxlutz.de

XXXLutz Dreieich-Sprendlingen | Voltastr. 5 | 63303 Dreieich | Tel. (030) 25549508-0 |
Öffnungszeiten: Mo. - Sa. 10.00 - 19.00 Uhr | dreieich@xxxlutz.de

ILDE01-4-n Für Druckfehler keine Haftung. Im Online Shop wird immer der beste Endpreis angezeigt (mit „Aktion“ gekennzeichnet) - unabhängig jeglicher Rabattaktionen. Marktplatz-Verkäufer/Drittanbieter sind von allen Aktionen ausgenommen. Die XXXLutz Möbelhäuser, Filialen der BDSK Handels GmbH & Co. KG, Mergentheimer Straße 59, 97084 Würzburg. 1) Auf den UVP bei mit „Hauspreis“ gekennzeichneten Artikeln. Ausgenommen: siehe S). Gültig bis mindestens 07.01.2024. 2) Exklusiv für Freundschaftskarteneinhaberinnen und -inhaber. Im Möbelbereich auf mit „Aktionsrabatt“ gekennzeichnete Artikel. Ausgenommen: siehe S). Soweit anwendbar, Kombination mit dem „Hauspreis“ möglich, darüber hinaus keine weiteren Konditionen möglich. Gültig bis mindestens 07.01.2024. S) Gültig bei Neuaufträgen. Ausgenommen: Artikel in dieser Werbung, in der Ausstellung als „Bestpreis“/„Bester Preis“ gekennzeichnete Artikel, Blomus, Boxxx, Depot, JAB, Joop! Teppiche, Leifheit, Musterring, Soehle, Tilo und Vorwerk, bereits reduzierte Ware, Saisonartikel, Badzubehör, Elektro-Kleingeräte, Gutscheinkauf und Bücher. Keine Barauszahlung.



55x in
Deutschland!



© XXXLutz
Marken GmbH

MEIN MÖBELHAUS.
MEIN ONLINE SHOP.

XXXLutz

KFZ-VERKÄUFE

WOHNMOBILE

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
 03944 - 36160 www.wm-aw.de Fa.

ANKÄUFE - PKW

KFZ ANKAUF! Kaufe jedes PKW,
 BUSSE, WOHNMOBILE, JEEPS.
 Jede Marke, jedes Alter.
 Sofort Bargeld. Alles anbieten.
 Tel. 06157/8085654

Wir kaufen Ihr Auto!
 Alle Marken, in jedem Zustand, auch
 nach Unfall oder Motorschaden.
 Barzahlung direkt vor Ort.
 Tel. 0176/22 21 23 56 o. 069/37 30 94 78

Honda DAX/Monkey, Kreidler, Hercu-
 les, Garelli Vespa usw., alte Mokicks/
 KKR gesucht. Jeder Zust. u. Teile.
 ☎ 06103/2704609 o. 0151/22698888

**KFZ-Ankauf aller ART zu HÖCHST-
 PREISEN, sofort BARGELD!** Autopark
 Gernsheim, Telefon 06258/3773 oder
 0174/2027729

IMMOBILIEN

HÄUSER GESUCHE

Handwerker sucht Mehrfamilien-
 haus: MFH von Privat gesucht.
 Tel. 06032 9989901

ETW GESUCHE

Hobby-Handwerker sucht Eigen-
 tumswohnung von Privat:
 Zustand egal. Freue mich über alle
 Angebote. Tel: 06403 9681615

GRUNDSTÜCKE GESUCHE

Suche Freizeitgrundstück mit
 Hütte zum Kauf. Gerne auch
 verwildert. Tel. 0162 9486045
 oder E-Mail: c.andreas.micha-
 el@gmail.com

Zeitungsleser wissen mehr



Pietät Volz

gegr. 1885

Erstes Bergen-Enkheimer Bestattungsinstitut
 Iske und Schmidt GmbH

Erledigung aller Behördengänge.
 Bestens vertraut mit allen (besonders hiesigen) Friedhofsangelegenheiten.
 Sterbevorsorge, Erd-, Feuer- und Seebestattungen,
 Überführungen In- und Ausland.
 Särge, Sterbewäsche, Urnen und alles Zubehör.

TAG + NACHT

Triebstraße 18 • Ortsteil Enkheim • Ruf 0 61 09 / 3 57 85

EURO NATUR STIFTUNG

Naturschutz ohne Grenzen



Seit über 25 Jahren
 verbinden wir
 europaweit Menschen
 und Natur über
 Ländergrenzen hinweg.
 Gerne informieren wir
 Sie über unsere Projekte.

Sabine Günther
 Telefon + 49 (0) 7732/92 72-17
 sabine.guenter@euronatur.org
 www.euronatur.org




**„Jetzt hat Mama
 wieder Kraft!“**

Helfen Sie Müttern mit einer Spende
 wieder gesund zu werden!

www.muettergenesungswerk.de




GRABMALE BOCK

Eigene Fertigung,
 Beschriftung & Montage

– PREISGÜNSTIG –

Montag bis Freitag von 7.30 bis 17.00 Uhr geöffnet
 Samstag von 9.00 bis 13.00 Uhr geöffnet
 63477 Maintal · Eichenheede 19 · Tel. 06181/491066

natursteinbock@aol.com · www.grabmale-bock.de



**Deutsche
 Demenzhilfe**
Einrichtung für Gehirn und Gesundheit

Gemeinsam Demenz besiegen.
 Werden Sie jetzt aktiv! www.deutsche-demenzhilfe.com



Cashback-Wochen

Schneller bestellen – mehr bekommen!

bis 150 €
 CASHBACK
 bei Bestellung bis
 31. Dezember 2023

bis 130 €
 CASHBACK
 bei Bestellung bis
 15. Januar 2024

bis 100 €
 CASHBACK
 bei Bestellung bis
 31. Januar 2024

Frankfurter
 Neue Presse

Taunus Zeitung **Höchster** Kreisblatt

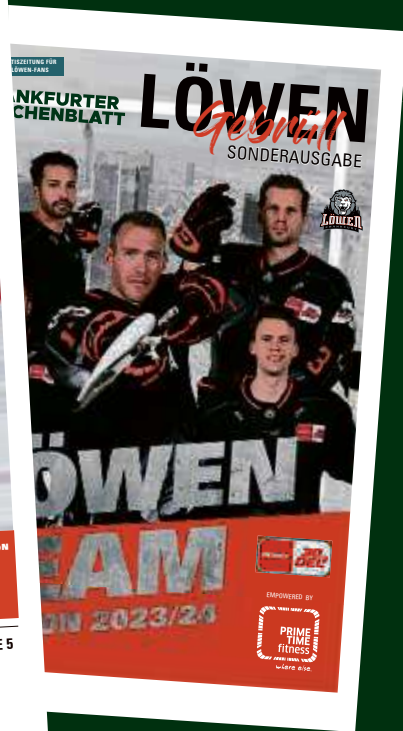
Jetzt bestellen unter:
 fnp.de/cashback





DIE GRATISZEITUNG FÜR
ALLE LÖWEN-FANS

Löwenstarke Partner



Das Löwengebrüll
als ePaper
online lesen:



Das Frankfurter Wochenblatt wünscht gute Unterhaltung und spannende Spiele!

STELLENANGEBOTE

FRA Care Services

Quereinsteiger willkommen!

Service Agent (m/w/d)
Fluggastbetreuung in Voll- oder Teilzeit
A job that cares!

Aufgaben:

- Unterstützung mobilitätseingeschränkter Fluggäste bei Ankunft, Abflug und Umsteigeprozessen
- Empfang und Begleitung allein reisender Kinder und Jugendlicher
- Unterstützung der Fluggäste bei der Gepäckaufgabe und Gepäckabholung sowie beim Transport der Gepäckstücke

Sie erwartet ein unbefristetes Arbeitsverhältnis, verschiedene Arbeitszeitmodelle, Vergütung nach TvöD-V, Jobticket, kostenfreier Parkplatz, Jahressonderzahlung, Altersvorsorge, vergünstigtes Tanken und vieles mehr.



Holen Sie sich die Infos unter
fracareservices.com
 ... und senden uns gleich
 Ihre Bewerbung an
bewerbung@fracares.de

Wir suchen Pflegefachkräfte (m/w/d)

Weil Sie mehr verdienen als nur Applaus ...

Alle Infos auf:
mehr-verdienen-als-applaus.de

GDA | Karriere

Anzeigen sind werbewirksam und preiswert!

ASTRONAUTEN-TRAINER m/w/d
GESUCHT

ODER STAATLICH ANERKANNTE ERZIEHER w/w/d

STADT NEU-ISENBURG
astronautentrainer.com

Krankenpfleger/Altenpfleger (m/w/d) in VZ, TZ, + Zulagen + Prämien + 1.000€ Bonus, Aulamed GmbH, Tel 069 920 376 40, frankfurt@aulamed.de

FREIE MITARBEIT

Suche Mitarbeiter für den Aufbau eines Vertriebes, bei freier Zeiteinteilung und nicht gedeckelten Einkommen. Infos unter: Tel. 01575/8169401

Kennen Sie Ihr Herzinfarkt-Risiko?

Rund 300.000 Menschen erleiden in Deutschland jedes Jahr einen Herzinfarkt.

Testen Sie Ihr Risiko!

Deutsche Herzstiftung

Jetzt unter www.herzstiftung.de

Mit uns steht Ihnen die Welt offen

localjob.de
 Das regionale Jobportal

stadler

Deutschlands größte Rad-Auswahl

INVENTURVERKAUF

Einzelstücke - Auslaufmodelle - Testräder



Rennrad

BULLS Harrier 1
Klassisch-schnelles Rennrad für Fitnessbewusste.

UVP 1199.-
790.-

0% Finanzierung¹⁾ 10 x 79.- €

BikeWear INVENTURVERKAUF

Jacken
Hosen
Handschuhe
Accessoires

bis **50%** reduziert!

Cityrad

TECNOBIKE Colore
Bequemes, praktisches Citybike mit Stil

UVP 599.-
330.-

0% Finanzierung¹⁾ 10 x 33.- €

Mountainbike

BULLS Sharptail 3 Disc
Solide ausgestattetes Einsteiger-MTB

UVP 849.-
590.-

0% Finanzierung¹⁾ 10 x 59.- €

Rennrad

SCOTT Addict 10
Carbon-Rennrad mit wireless-Schaltung und Discbrakes

UVP 3799.-
2990.-

0% Finanzierung¹⁾ 10 x 299.- €

Trekkingrad

PEGASUS Ancura Disc
Qualitäts-Trekkingbike mit Scheibenbremsen

UVP 799.-
490.-

0% Finanzierung¹⁾ 10 x 49.- €

Allterrain-Bike

EXTE Tornado ATB
Sportbike für Schule und Freizeit

UVP 529.-
350.-

0% Finanzierung¹⁾ 10 x 35.- €

Mountainbike

SCOTT Aspect 930
Top-MTB für Alltag und Fitness zum Schnäppchenpreis

UVP 999.-
690.-

0% Finanzierung¹⁾ 10 x 69.- €

BikeWear INVENTURVERKAUF

Schuhe
Helme

bis **50%** reduziert!

MIT LEASING IST MEHR TRAUMRAD DRIN'
Wir beraten Sie gerne!

lease a bike BUSINESS BIKE

EURORAD — das Dienstrad — **JOBRAD**

Wir arbeiten mit allen führenden Anbietern zusammen!

MTB Fully 29"

KONA Hei Hei
Legendäres Touren-Fully mit Topfahrwerk

UVP 2899.-
1790.-

0% Finanzierung¹⁾ 10 x 179.- €

MTB Fully 29"

CANNONDALE Moterra Neo S2
Superstarkes e-Fully mit potentem Fahrwerk & neuester Motoren- generation

UVP 4499.-
3490.-

0% Finanzierung¹⁾ 10 x 349.- €

E-Trekkingrad

KALKHOFF Endeavour 3.B Move
E-Bike Made in Germany in Top-Qualität und starkem 625Wh Akku

UVP 3449.-
2490.-

0% Finanzierung¹⁾ 10 x 249.- €

E-Trekkingrad

PEGASUS Premio EVO 10 Lite
Vollcarbonrahmen 130/140 mm Federu

UVP 4589.-
3490.-

0% Finanzierung¹⁾ 10 x 349.- €

E-Mountainbike

BULLS Aminga Eva 1 Damen
Stärkster Bosch CX Motor 500 Wh Akku

UVP 3599.-
2590.-

0% Finanzierung¹⁾ 10 x 259.- €

MTB Fully 29"

SCOTT Genius 910 Trailbike
High-End-Carbon Traumbike!

UVP 7599.-
4790.-

0% Finanzierung¹⁾ 10 x 479.- €

Fahrradwerkstatt WINTER-AKTION

50% auf den Kundendienst für Ihr Fahrrad, E-Bike oder Lastenrad.

Nur mit Online-Terminbuchung und in teilnehmenden Filialen.

<https://shop.zweirad-stadler.de/werkstattleistungen/>

E-Bike ATB

FLYER Goroc 2 6.30
Premium SUV-Touren-Ebike für alle Wege in schweizer Qualität

UVP 4999.-
3590.-

0% Finanzierung¹⁾ 10 x 359.- €

E-MTB 29"

ROTWILD R.X 735 Ultra
Vollcarbon-Rahmen, Shimano EP8 Motor, 720 Wh Akku

UVP 12.999.-
9290.-

0% Finanzierung¹⁾ 10 x 929.- €

MTB Fully 29"

SCOTT Genius 910 Trailbike
High-End-Carbon Traumbike!

UVP 7599.-
4790.-

0% Finanzierung¹⁾ 10 x 479.- €

FRANKFURT/MAIN Zweirad-Center Stadler Frankfurt GmbH, Borsigallee 23, 60388 Frankfurt am Main, Mo - Sa 10:00 - 19:00 Uhr www.zweirad-stadler.de

Irrtümer, Druckfehler, Preisänderungen und Liefermöglichkeiten vorbehalten. Teilweise keine Originalabbildungen. Angebote nur solange der Vorrat reicht. ** ehemalige UVP *** Preis entspricht unserem Markteinführungspreis der aktuellen Saison 1) Kaufpreis entspricht dem Nettodarlehensbetrag; Gebundener Sollzinssatz (jährl.) 0,0%; effektiver Jahreszins 0,0%; Beispiel: Finanzierungsbetrag 1.000,- Euro, 10 Monate 100,- €. Gesamtbetrag bei einer Laufzeit von 10 Monaten: 1.000,- €. Angaben zugleich repräsentatives Beispiel i. S. d. § 17 Abs. 4 PangV. Vermittlung erfolgt ausschließlich für den Kreditgeber BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland, Standort München: Schwanthalerstr. 31, 80366 München. In Österreich erfolgt die Vermittlung für die BNP Paribas Personal Finance S.A. Niederlassung Österreich